



Datum: 23.02.2010

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Schulverwaltungs- und Sport- amt/Schulangelegenheiten	Sachbearb.: Herr Lutter
------------------	--	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Schulverwaltungs- und Sport- amt/Schulangelegenheiten					

TOP: Schülerzahlenentwicklung für die Schuljahre 2010/11 bis 2015/16 sowie Zügigkeiten der Grundschulen

Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

Die Stadt Schmallenberg ist Schulträgerin von 13 Schulen mit 15 Schulgebäuden.

Die Schülerzahl teilt sich im Vergleich zu 2008/2009 in 2009/10 wie folgt auf:

	2008/09	2009/10	
Schüler/innen			
9 Grundschulen	1.172	1.122	- 50
Christine-Koch-Schule Schmallenberg	585	541	- 44
(davon Teilstandort Bad Fredeburg S/S)	(215)	(200)	(- 15)
Erich-Kästner Realschule			
Schmallenberg-Bad Fredeburg	710	728	+ 18
Städtisches Gymnasium Schmallenberg	838	834	- 4
Valentinsschule Schmallenberg	62	74	+ 12
	3.367	3.299	- 68

Gegenüber dem vergangenen Schuljahr bedeutet dies einen Rückgang von rd. 2 %.

Die Schülerzahlen (S/S) haben sich in den vergangenen Schuljahren wie folgt entwickelt:

Schulart	Schuljahr 2006/07 (S/S)	Schuljahr 2007/08 (S/S)	Schuljahr 2008/09 (S/S)	Schuljahr 2009/10 (S/S)
Grundschule	1.312	1.210	1.172	1.122
Gemeinschaftshauptschule	665	612	585	541
Erich-Kästner Realschule	685	703	710	728
Städtisches Gymnasium	830	851	838	834
Valentinschule	84	70	62	74

Die 9 städtischen Grundschulen werden zurzeit von 1.122 Schüler/innen besucht. Die Zahl der Schüler/innen in den Klassen 4 aller Grundschulen beläuft sich auf 290.

Seit dem Schuljahr 2007/2008 wird der Stichtag für das Einschulungsalter innerhalb von sechs Jahren vom 31. Juli auf den 31. Dezember vorverlegt. Die praktische Umsetzung erfolgt so, dass der Stichtag zunächst alle zwei Schuljahre und ab dem Schuljahr 2011/2012 in jedem Schuljahr um einen Monat verlegt wird.

Einschulungsjahr	Stichtag
2010/2011	31.08.
2011/2012	30.09.
2012/2013	31.10.
2013/2014	30.11.
2014/2015	31.12.

Übergangsverhalten der Schüler/innen – nach Klasse 4 – zum Schuljahr 2010/11

Im Schuljahr 2009/10 besuchen nach der Amtlichen Schulstatistik insgesamt 290 Schüler/innen die Klassen 4 und wechseln in die weiterführenden Schulen. Von den 290 Schülern haben sich in den Anmeldewochen vom 01.02. bis 12.02. 250 Schüler und Schülerinnen für die weiterführenden Schulen in der Stadt Schmallenberg angemeldet. Diese verteilen sich auf die Schulen wie folgt:

60 S/S	Christine-Koch-Schule Schmallenberg	21 %
108 S/S	Realschule Bad Fredeburg	37 %
<u>82 S/S</u>	<u>Städtisches Gymnasium (Sek. I)</u>	<u>28 %</u>

250 S/S **86 %**

Die verbleibenden 40 Schüler/innen (14 %) besuchen Schulen außerhalb des Stadtgebietes Schmallenberg.

Zum Vergleich: Übergänge zum Schuljahr 2008/09

55 S/S	Christine-Koch-Schule Schmallenberg	17 %
112 S/S	Realschule Bad Fredeburg	37 %
<u>93 S/S</u>	<u>Städtisches Gymnasium (Sek. I)</u>	<u>31 %</u>

251 S/S **85 %**

45 Schüler/innen besuchen weiterführende Schulen außerhalb des Stadtgebietes (15 %).

Die Schülerzahlentwicklung wirkt sich auf die Zügigkeit der Grundschulen wie folgt aus:

Kath. Grundschule Schmallenberg	3-zügig
Gem. Grundschule Gleidorf	1-zügig
Kath. Grundschule Oberkirchen	1-zügig
Kath. Grundschule Fleckenberg	1-zügig
Kath. Grundschule Berghausen	1-zügig
Gem. Grundschule Bödefeld	1-zügig
Gem. Grundschule Dorlar	1-zügig
Kath. Grundschule Bad Fredeburg – Stammschule mit Teilstandort Kath. Grundschule Kirchrarbach -	2-zügig